





**STADTGESCHICHTE STUTTGART AKTUELL - Ausgabe 2/2024**

Termine	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa 2.11.2024	13-17 Uhr	19. Tag der Stadtgeschichte mit Ausstellung im StadtPalais	StadtPalais Stuttgart
28.1.2024 bis 10.3.2024	14-18 Uhr	Neugestaltetes Bessarabien- und Dobrudschadeutsches Museum Sonntags-Führungen durch das neugestaltete Bessarabien- und Dobrudschadeutsche Museum im Stuttgarter Osten, 28.1.2024 bis 10.3.2024, 14-18 Uhr. Dabei werden um 15, 16 und 17 Uhr durch den Kurator Olaf Schulze bzw. durch den Bundesgeschäftsführer Dr. Hartmut Knopp (ebenfalls Historiker) Sonderführungen durch das Museum angeboten - Eintritt frei.	www.bessarabien.de Bessarabien- und Dobrudschadeutsches Museum Florianstraße 17 in Stuttgart-Ostheim (Nähe Ostendplatz)
			
10.12.2023 bis 7.4.2024	So 14-17 Uhr	Dauerausstellung und Wechselausstellung im Alten Haus in Hedelfingen Spielsachen des letzten Jahrhunderts Die Ausstellung im Alten Haus in Hedelfingen ist an den folgenden Sonntagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet: 7., 14., 21. und 28. Januar 2024 - 17. und 24. März 2024 + 7. April 2024 - Führungen für Gruppen sind möglich. Anmeldung bitte unter Telefon 0711 50464333	Altes Haus Hedelfingen Heumadener Straße 2 70329 Stuttgart-Hedelfingen www.altes-haus.eu
2.3.2024	11 Uhr	Festakt in Stuttgart zum 100. Gründungsjahr des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold am 2.3.2024 – 11 Uhr - Die Verteidigung der ersten deutschen Demokratie Am 22.02.2024 jährt sich der 100. Gründungstag des Verbands Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Das Reichsbanner wurde zum Schutz der Weimarer Demokratie sowie der öffentlichen Versammlungen der demokratischen Kräfte gegründet, die in der Jungen Republik massiven gewalttätigen Angriffen durch links- und rechtsextremistische Kräfte ausgesetzt waren. > FLYER <	Samstag, 2. März 2024 um 11.00 Uhr im Hospitalhof in Stuttgart Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart Veranstalter: SPD Stuttgart, AgS Stuttgart e.V., Hotel Silber, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund aktiver Demokraten e.V.
			
2.3.2024	13-17 UHR	Tag der offenen Tür Landeskirchliches Archiv Stuttgart ,UNSER TÄGLICH BROT GIB UNS HEUTE'. ESSEN UND TRINKEN IM KULTURELLEN WANDEL TAG DER ARCHIVE 2024 Unter dem Motto „Unser täglich Brot gib uns heute“. Essen und Trinken im kulturellen Wandel“ wird an diesem Tag Wissenswertes und Kurioses aus der Kirchengeschichte Württembergs präsentiert. In einer Ausstellung können Sie ausgewählte Originalobjekte kennenlernen und anhand von Fotos, (Koch-)Büchern und weiteren Quellen aus mehreren Jahrhunderten auf Entdeckungsreise gehen. Bringen Sie gerne eigene handschriftliche Dokumente wie Koch- und Backrezepte aus der Vergangenheit mit und lassen Sie diese von unseren Experten entziffern. Erleben Sie in Kurzvorträgen und Präsentationen außerdem überraschende Geschichte(n) rund um Essen und Trinken. Bei Führungen können Sie exklusive Einblicke in Bereiche erhalten, die im Rahmen eines normalen Besuchs nicht zugänglich sind. In einer Schreibwerkstatt kann die Schrift unserer Vorfahren erlernt werden. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm.	Landeskirchliches Archiv Stuttgart Evangelische Hochschul- und Zentralbibliothek Württemberg Balinger Straße 33/1 70567 Stuttgart
			
Sonntag, 25.2.2024	15 Uhr	Eine ganz knappe Kulturgeschichte der Quietsche-Ente. Kurzvortrag von Ulrich Gohl, mit Beiträgen von Martin Ehmann. Sonntag, 25. Feb. 2024, 15 Uhr. Dass eine Quietsche-Ente durchaus Anlass für eine grundlegende Auseinandersetzung liefern kann, weiß man spätestens seit dem Streit zwischen den Herren Müller-Lüdenscheid und Dr. Klöbner in der Loriotschen Badewanne über den Verbleib des gelben Schwimmtiers. Begleitveranstaltung zur Ausstellung Zauber der Nasszelle. Modelle, Geschichte und Geschichten. Eine MUSE-O-Ausstellung.	MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart Geöffnet Sa + So 14-18 Uhr Eintritt: € 2,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei Aktuelle Informationen: www.muse-o.de
			
12.11.2023 bis 1.4.2024	Sa + So 14-18 Uhr	Zauber der Nasszelle. Modelle, Geschichte und Geschichten. Eine MUSE-O-Ausstellung Ab 12. Nov. 2023 bis März 2024. In der Ausstellung geht es um die Entwicklung	MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart Geöffnet Sa + So 14-18 Uhr



	<p>von Sanitärräumen im Allgemeinen und um Toiletten im Besonderen – einschließlich kurioser und lokaler Aspekte. Ulrich Gohl und weitere Rechercheure aus dem Umfeld von MUSE-O haben eine Menge Fakten, Geschichten und Exponate rund um die Nasszelle zusammengetragen. Den Kern der Ausstellung bilden die zahlreichen Miniatur-Toiletten und -Bäder aus der Sammlung des Eislingers Roland Schmitt. Zu sehen gibt es aber auch Original-Aborte, zum Beispiel zwei prunkvolle stille Örtchen, die über 100 Jahre alt und heute im Besitz von Sanitärunternehmen sind.</p>	<p>Eintritt: € 2,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei Aktuelle Informationen: www.muse-o.de</p>
<p>Jeden Sonntag</p>	<p>So 14 – 16 Uhr</p>	
	<p>Heimatmuseum Möhringen - Ortsgeschichte entdecken Das Möhringer Heimatmuseum zeigt neben vor- und frühgeschichtlichen Funden vor allem Zeugnisse zur Ortsgeschichte: Ansichten von Möhringen, Dokumente zur Orts-, Familien- und Vereinsgeschichte, Objekte aus der Landwirtschaft, der Textilherstellung und der Möhringer Industrie.</p>	<p>Heimatmuseum Möhringen im Spitalhof in der Filderbahnstraße 29 Öffnungszeiten: So von 14 – 16 Uhr Sonderführungen nach vorheriger Anmeldung unter 0171 358 6423 oder irene.reichert@sir-eurasburg.de. www.heimatmuseum-moehringen.de</p>
<p>Jeden Sonntag</p>	<p>So- und Feiertag 14–17 Uhr</p>	
	<p>Heimatmuseum Plieningen – Sonderausstellung Wirthausleben Eine kleine Ausstellung der Abteilung „Ortsgeschichte im Bürgerverein Plieningen e.V.“ zeigt im Heimatmuseum Plieningen ab dem 25. November Exponate die an das Wirthausleben des alten Plieningen erinnern. Die lange und vielseitige Wirthaus-Tradition in Plieningen wird hierbei mit unterschiedlichen Exponaten beleuchtet. In der historischen Zehntscheuer erzählt das Heimatmuseum die Geschichte der Stuttgarter Bezirke Plieningen und Birkach.</p>	<p>Heimatmuseum Plieningen Mönchhof 7 (Zehntscheuer) 70599 Stuttgart-Plieningen Sonn- und Feiertag 14–17 Uhr Eintritt frei https://www.stadtpalais-stuttgart.de/museumsfamilie/heimatmuseum-plieningen</p>
<p>Ab 5.3.2022 jeden ersten Do</p>	<p>erster Do 16-18 Uhr</p>	
	<p>FragDeinStadtarchiv – Ein Angebot des Stadtarchivs Stuttgart Das Stadtarchiv startet mit seinem neuen Online-Beratungsformat #FragDeinStadtarchiv, das in Zukunft jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr stattfindet. Einwählen kann man sich über ZOOM: - https://tinyurl.com/fragdeinstadtarchiv Wann wurde meine Ur-Ur-Oma geboren? Seit wann heißt meine Straße, wie sie heißt? Und wo finde ich, wer früher in meinem Haus gewohnt hat? #FragDeinStadtarchiv ist ein offener Raum: Die Archivarinnen und Archivare helfen Interessierten bei ihren Recherchen. Sie erklären, wie man im Archiv suchen kann und welche Dinge man dabei beachten muss.</p>	<p>Stadtarchiv Stuttgart Bellingweg 21, 70372 Stuttgart poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de Website http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/ https://archiv0711.hypotheses.org</p>
<p>Dauer- ausstellung</p>	<p>nach Verein- barung</p>	
	<p>Weilimdorf vor 100 Jahren - „Die - nicht immer goldenen - 20er Jahre in Weil im Dorf“ Dauerausstellung in der HEIMATSTUBE im Dachstock des alten PFARRHAUSES. ----- Im sanierten ALTEN RATHAUS, befindet sich die Dauerausstellung „Bäuerliches Leben und Arbeiten im Königreich Württemberg“. Außerdem warten zwei historische Arrestzellen und ein Luftschutzkeller mit Infos zur Scheinanlage im 2. Weltkrieg auf den Besucher. Noch bis Ostern: „Weilimdorfer Puppen-Häuser aus 6 Jahrzehnten“ im Alten Rathaus, 2.OG</p>	<p>Weilimdorfer Heimatkreis e.V. Heimatstube im Pfarrhaus Weilimdorf Ditzinger Str. 7, 70499 Weilimdorf, im 2.OG. ----- Altes Rathaus, Ditzinger Str.5 Anmeldung für Führungen unter info@weilimdorfer-heimatkreis.de oder direkt bei: Edeltraud John, Mobil: 0152-38602726 (Gruppen max. 8 Personen)</p>
<p>Neue Veranstaltungen melden an info@ags-s.de</p>		



GESUCHE

Wer sucht etwas? Mail an info@ags-s.de



Wer weiß, was diese Tafel im Weinberg zwischen Rotenberg und Fellbach bedeutet?

Ist es ein Rätsel oder ein historischer Text?

Vorschläge bitte an Klaus Enslin - info@ags-s.de